

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 1. September 2023 startet wieder die regelmäßig stattfindende VVO-Verkehrserhebung. Sie dauert bis zum 31. August 2024. In dieser Zeit sind in vielen Bussen und Bahnen im gesamten Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) Befragerinnen und Befrager unterwegs, welche die Fahrgäste um das Vorzeigen ihres Tickets bitten und gleichzeitig einige Fragen zur Fahrt stellen. Der Fahrgast selbst bleibt dabei anonym.

Im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) sind zwölf Verkehrsunternehmen unterwegs. Entsprechend dem Slogan „Ein Ticket. Alles fahren.“ können die Fahrgäste bequem zwischen den Fahrzeugen und Unternehmen wechseln: Es gilt immer der VVO-Tarif oder das Deutschlandticket. So können die Fahrgäste, die beispielsweise an einer Straßenbahnhaltestelle in Dresden ein Ticket erworben haben, damit auch S-Bahnen und Regionalbusse in der Stadt nutzen. Auch können Fahrgäste im Bus aus Dippoldiswalde mit ihrem dort gekauften Ticket für den Verbundraum auch Züge nach Großenhain nutzen. Der VVO sorgt im Hintergrund dafür, dass das Fahrgeld so zwischen den Unternehmen aufgeteilt wird, das jedes seinen Anteil am Fahrgeld erhält. Dafür müssen die Daten regelmäßig aktualisiert werden, indem möglichst viele Fahrgäste dazu befragt werden, wie sie ihr Ticket benutzen. Die Zahlen und die Antworten der Fahrgäste auf die Fragen sind besonders wichtig, damit jedes Unternehmen im Verbund für seine Arbeit den gerechten Anteil am Fahrgeld bekommt.

Schülerinnen und Schüler sind ein großer Teil unserer Fahrgäste und damit wie alle Fahrgäste auch von der VVO-Verkehrserhebung betroffen. Daher möchten wir hiermit alle Schülerinnen und Schüler sowie ihre Eltern über die geplante Befragung vorab informieren und gleichzeitig um tatkräftige Unterstützung durch zahlreiche Beteiligung an der VVO-Verkehrserhebung bitten.

Die Erhebung der Daten läuft so ab: Die Befrager bitten während der Fahrt die Schülerin oder den Schüler das Ticket zu zeigen und erfassen dann das ausgehende Verkehrsunternehmen, die Ticket-Art und ggf. die Anzahl der erworbenen Tarifzonen. Zudem fragen sie die Schüler, von wo nach wo sie gerade fahren und wie oft sie das Ticket am Tag schon benutzt haben. Die gesamte Befragung erfolgt absolut anonym: von den Schülerinnen und Schülern werden keinerlei persönliche Daten abgefragt. Für die Erhebung sind ausschließlich die Informationen zum genutzten Ticket und zum gesamten Fahrtweg von Interesse. Die Beantwortung der Fragen ist selbstverständlich freiwillig. Die Befragerinnen und Befrager sind zudem im Umgang mit Kindern und Jugendlichen geschult. Sollten sich Kinder während der Befragung sichtlich unwohl fühlen, wird das Interview abgebrochen.

Die Befragerinnen und Befrager weisen sich mit dem folgenden Ausweis aus (nächste Seite).



Hintergrundinformationen:

Der Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) und die 12 mit ihm kooperierenden Verkehrsunternehmen bieten modernen Nahverkehr für Einwohner und Gäste der Region. Zum Verbundgebiet mit einer Fläche von rund 4.800 km² gehören neben der Landeshauptstadt Dresden die Landkreise Meißen, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und der westliche Teil des Landkreises Bautzen.

Mit Bussen, Straßenbahnen, Nahverkehrszügen und Fähren befördern die Unternehmen auf über 310 Linien zwischen rund 3.800 Haltestellen jährlich mehr als 200 Millionen Fahrgäste.

Aufgabe des VVO ist es, die Nutzung des Öffentlichen Nahverkehrs so einfach wie möglich zu machen. Wir verbessern die Anschlüsse zwischen Bus und Bahn, sorgen für ein einheitliches Tarifsystem, verständliche Informationen und kundenfreundlichen Service. Gemeinsam mit dem Freistaat Sachsen, den Kommunen und zahlreichen Partnern bauen wir Park-and-Ride-Plätze, modernisieren Haltestellen und Bahnhöfe und sehen uns als Mittler zwischen den Fahrgästen, den Unternehmen und der Politik.

Ein einheitliches Tarifsystem bedeutet, dass alle Linien im Gebiet des VVO mit einem Ticket genutzt werden können, unabhängig davon, bei welchem Verkehrsunternehmen das Ticket gekauft wurde. So können alle Regionalbusse mit einem z. B. bei der Eisenbahn gekauften Ticket genutzt werden. Dies ist möglich, weil die aus dem VVO-Tarif erzielten Einnahmen nach einem statistischen Verfahren so auf die Verkehrsunternehmen aufgeteilt werden, dass jedes Unternehmen sein Geld für seine Leistung erhält. Um dies genau berechnen zu können, führt der VVO regelmäßig diese umfassende Befragung der Fahrgäste auf allen Linien des VVO-Gebietes durch.

Weitere Informationen zum VVO finden Sie im Internet unter www.vvo-online.de.

Zug

S

Tram

BUS

F

Nur Personen mit diesem Ausweis sind berechtigt, die Fahrgäste anzusprechen.



BEFRAGUNG

Max Mustermann

9999

ist vom 01.09.2023 bis 31.12.2023 im Rahmen der Fahrgasterhebung VVO 2023/24 zur Zählung und Befragung von Fahrgästen berechtigt.

Erheberausweis / Freifahrtberechtigung:
Gültig in Verbindung mit den dazugehörigen Dienstunterlagen und einem amtlichen Lichtbildausweis auf allen Linien des VVO sowie auf folgenden Strecken:

S3 / RE3 / RB30 Dresden - Freiberg	RB45 Elsterwerda - Döbeln
S4 Hoyerswerda - Elsterwerda-Biehla	RE50 Dresden - Oschatz
RB64 Hoyerswerda - Klitten	RE20 Dresden - Decin
RE1/RE2/RB60/RB61 Dresden - Bischofswerda	

Fahrgasterhebung VVO 2023/24

Für weitere Informationen und Fragen steht Ihnen unser Mitarbeiter Herr Lindh unter der Telefonnummer +49 351 8526547 gern zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung

Ihr Verkehrsverbund Oberelbe

Zug

S

Tram

BUS

E